

Medieninformation

### **Immobilienuche: Preis, Lage und Verkehrsanbindung weiterhin tonangebend**

**Jede Sekunde zählt: Knapp die Hälfte nutzt bereits Suchagenten bzw. Push-Dienste zur Suche**

**23 % der Befragten bereit, für Wunsch-Objekt auch tiefer in die Tasche zu greifen**

Wien, am 13. Juni 2016: Die Immobilien-Plattform willhaben hat mehr als 700 Immobiliensuchende nach den zentralen Such-Kriterien gefragt. Der maßgeblichste Punkt ist für die Mehrheit der Befragten (67,9 %) demnach der Preis. Neben den preislichen Rahmenbedingungen gelten die Lage (37,6 %), gute öffentliche Verkehrsanbindung (24,6 %) sowie eine ruhige Wohngegend (24,6 %) als weitere, vorrangige Entscheidungsfaktoren.

Die Zeiteffizienz bei der Suche ist ein immer zentralerer Faktor: Fast die Hälfte der Befragten nutzt bereits Push- oder Email-Benachrichtigungen zu passenden Immobilienangeboten. Sollte sich die Suche in manchen Fällen langwieriger gestalten, würden rund 23 % einen Kompromiss bezüglich des Immobilienpreises eingehen, sofern das Objekt sonst alle Vorstellungen erfüllt.

Jedoch schwankt die entsprechende Bereitschaft zwischen den Bundesländern deutlich. In Oberösterreich und im Bundesland Salzburg würden 26,7 % der Befragten ihre Preisvorstellungen entsprechend nach oben anpassen, während in Niederösterreich und im Burgenland nur 19,5 % der Befragten bereit sind, diesen Kompromiss einzugehen.

Der Wunsch nach mehr Wohnraum ist laut Befragung mit 23,5 % der Hauptgrund für die Suche nach einer neuen Unterkunft. Aber auch Altersvorsorge bzw. Kapitalanlage (18,8 %) werden in diesem Zusammenhang immer öfter genannt. Auch wenn für einen Großteil der Befragten (84,4 %) eine Immobilie als eine lohnenswerte Investition gesehen wird, so suchen knapp die Hälfte der Befragten (48,1 %) gezielt nach Miet-Wohnungen und jeder Dritte (34,5 %) hält nach einem Haus zum Kauf Ausschau.

Frauen und Männer sehen sich teilweise nach unterschiedlichen Immobilien um: Knapp mehr als die Hälfte der Frauen (53 %) suchen eine Mietwohnung (Männer zu 43,9 %). Bei der Suche nach Eigentumswohnungen haben die männlichen Befragten mit 33 % (gegenüber 26 % bei weiblichen Befragten) die Nase vorne. Bei Miet-Immobilien kann sich übrigens ein knappes Drittel (33,2 %) aller Befragten vorstellen, die erste besichtigte Immobilie zu nehmen - Frauen (39,5 %) übrigens eher als Männer (26,6 %).

Immobilien-Plattformen mit Abstand beliebteste Suchquelle

Knapp 8 von 10 Befragten nutzen Online-Immobilienportale. Als Hauptargumente für die gezielte Nutzung von Online-Plattformen werden von den Befragten Übersichtlichkeit sowie ein umfangreiches Angebot als auch die visuelle Darstellung der Objekte anhand von Fotos oder Grafiken genannt. User,

die bereits ihre neue Traum-Immobilie gefunden haben, geben an, in erster Linie auf Online-Plattformen fündig geworden zu sein. Auf den Plätzen folgen Empfehlungen von Freunden bzw. Familie und allgemeine Online-Recherche.

**Pressekontakt:**

**Mag. Thomas Reiter, Reiter PR**

**Tel.: 0676/66 88 611**

**Email: [thomas.reiter@reiterpr.com](mailto:thomas.reiter@reiterpr.com)**